

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Bathseba</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: GK I 1186</p> |
|--|---|

Beschreibung

Die Darstellung der "David und Bathseba" gehört zu einer Serie von vier Gemälden, die Lucas Cranach d.Ä. und dessen Werkstatt um 1540-1545 vermutlich im Auftrag des brandenburgischen Kurfürsten Joachim II. schuf und die im neu erbauten "Stechbahnflügel" des Berliner Schlosses öffentlich präsentiert wurde. Die so genannten "Exemplum-Tafeln" sind Tugendallegorien vorbildlichen beziehungsweise tadelswerten menschlichen Verhaltens. Als Herrscherallegorien mahnten sie den Herrscher, dem guten Beispiel zu folgen. Im Fall der im Alten Testament geschilderten Geschichte der "Bathseba" warnten sie vor der "Weibermacht" und der verführerischen Frau. König David hatte sich in die mit seinem Feldherrn Uria verheiratete Bathseba verliebt, als er sie beim Baden beobachtete. Um sie heiraten zu können, schickte er ihren Mann in den Krieg, wo er umkam.

Das Gemälde wird im Jagdschloss Grunewald gezeigt.

A. Bauer (30.10.2017)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Holz
Maße: ohne Rahmen: Höhe: 208.00 cm Breite: 106.00 cm

Ereignisse

| | | |
|--------|------|--|
| Gemalt | wann | 1540-1545 |
| | wer | Lucas Cranach (der Ältere) (1472-1553) |
| | wo | |

Schlagworte

- Altes Testament
- Deutsche Malerei
- Historienmalerei
- Religion

Literatur

- Gemälde alter Meister im Besitze Seiner Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preußen, hrsg. v. Paul Seidel, Berlin / Leipzig / Wien [1906 / 1907]., S. 67, 68, 70, S. 66.
- Cranach und die Kunst der Renaissance unter den Hohenzollern - Kirche Hof und Stadtkultur, Ausstellung, Berlin, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, 2009/2010, Berlin, Evangelische Kirchengemeinde St. Petri - St. Marien, 2009/2010, Berlin 2009, S. 201, Kat. III.20, Farbabb. S. 200